

Sasha Waltz hat mit »In C – Marler Partitur« eine Choreographie entwickelt, die weite Teile der Stadtbevölkerung einbeziehen will. Initiiert wurde das Projekt von einer Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern, die sich seit vielen Jahren für den Erhalt herausragender Bauwerke in ihrer Stadt engagieren. Als Lehre aus der national-sozialistischen Diktatur waren in Marl nach dem Krieg demokratische Modellarchitekturen entstanden. Unter dem Bürgermeister Rudolf-Ernst Heiland und seinem Städteplaner Günther Marschall entstand ein Netzwerk von Gebäuden, mit denen die Prinzipien von Teilhabe und Bildung in der städtischen Gemeinschaft verankert werden sollten. Die Marler Initiative wandte sich an das Netzwerk der Neuen Auftraggeber und konnte im Zuge einer mehrjährigen Zusammenarbeit Sasha Waltz für das Vorhaben gewinnen, den demokratischen Aufbruchgeist der Nachkriegsjahre mit künstlerischen Mitteln zu neuem Leben zu erwecken.

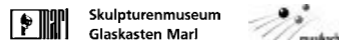
Dank

Wir danken allen **Tänzerinnen und Tänzern** für ihre Beteiligung und ihr außergewöhnliches Engagement. Den **Förderern** und **Sponsoren** danken wir für ihre großzügige Unterstützung, ohne die dieses Projekt in dieser Form nicht möglich gewesen wäre. Besonderen Dank schulden wir auch der **Stadt Marl** und ihren verschiedenen **Dezernaten** und **Ämtern** sowie der **Musikschule**, besonders erwähnt werden sollen **Claudia Schwidrik-Grebe**, Kulturdezernentin, **Andreas Steinberg**, Leiter des Amtes für Kultur, sowie **Claudia Frank** und **Susanne Raute**, Verwaltungsmitarbeiterinnen der Musikschule der Stadt Marl. Spezieller Dank gilt **Claudia Karakolidis** für das Öffnen vieler Türen und dem **Freundeskreis Habakuk e.V.** Unterstützt wurden wir auch von **Alexandra Boy** und **Gerd und Brigitte Kluth**. **René Lankeit** danken wir für die Beratung. Weiterer Dank gilt **Hermann Börste** und **Heribert Bösing** vom **Heimatverein Marl e.V.**, **Cornelius Demming**, Leiter **Theater Marl**, **Doris Gau** vom **Büro des Landes Nordrhein-Westfalen für Wirtschaft, Wissenschaft, Bildung, Jugend und Kultur in Israel**, **Christin Kunick** und **Dörte Tarnick** von **Wise Music Classical Berlin | Bosworth Music GmbH**, **Olaf Magnusson** vom **Center Management Marler Stern**, **Marc Schlering**, **Stadtteilbüro Marl Mitte Bürgertreff**, **Markus Stibert** von der **Dreifaltigkeitskirche** und **Monika Rathmann** vom **Türmchen Marl**.

Gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes und von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Unterstützt von der Kluth-Stiftung Jugend und Kultur und von Evonik.



Ein Projekt von Sasha Waltz für die Stadt Marl in Zusammenarbeit mit dem Skulpturenmuseum Glaskasten Marl, Florian Wagner Fotografie, Sasha Waltz & Guests GmbH, Daniel Wiesmann.



sasha waltz & guests

Dieser Faltpan erscheint zur Aufführung von »In C – Marler Partitur« am 10. und 11. September 2022. Grafische Gestaltung: Daniel Wiesmann; Fotos: Florian Wagner; Druck: Gallery Print

Terry Riley: »In C«, 1964 © Associated Music Publishers Inc./ Edition Wilhelm Hansen. Mit freundlicher Genehmigung der Bosworth Music GmbH

Copyright © 2022 Skulpturenmuseum Glaskasten Marl, Florian Wagner Fotografie, Sasha Waltz & Guests GmbH, Daniel Wiesmann.

marlerpartitur.de

[in.c.marler.partitur](https://www.instagram.com/in.c.marler.partitur)
[In C – Marler Partitur](https://www.facebook.com/in.c.marler.partitur)

10.+
11.
Sep
22

Ab 13 Uhr
in Marl

Eine Bewegung
mit über 100
Teilnehmenden
erfasst die
ganze Stadt

Ein Tanz-
Projekt von
Sasha Waltz
für die Neuen
Auftraggeber
in Marl

In
C
Marler Partitur

Choreographie und Konzept
Sasha Waltz

Musik
Terry Riley

Auftraggeber
Dr. Hannelore Apitzsch, Werner Eisbrenner, Monika Kaczerowski, Kurt Langer, Heidi Pfeifer, Irene Rasch-Erb, Rolf Schumann †, Brigitte Schumann-Knauff, Dr. Ulrich Spies, Karin Wagner und Paul Wagner

Projektleitung und Produktion
Leitung und Mediation
Lea Schleiffenbaum
Prozessbegleitung Gerrit Gohlke
Produktionsleitung Sasha Waltz & Guests Bärbel Kern
Künstlerische Beratung und Koordination Thusnelda Mercy
Tutor:innen Sasha Waltz & Guests
Alessandra Defazio, Lorena Justríbó Manion, Annapaola Leso, Claudia de Serpa Soares
Produktion Marl
Katharina Scheidtman

Skulpturenmuseum Marl
Leitung Georg Elben

Team Sasha Waltz & Guests
Regieassistenz Steffen Döring
Technische Leitung Reinhard Wizisla
Assistenz Technische Leitung
Moritz Hauptvogel
Ton Giorgio De Santis
Kostümleitung Sandra Tiersch
Leitung Kommunikation und Marketing, Presse- und Medienarbeit
Stephanie Bender
Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
Sibah Pomplun
Education & Community
Emilie Guérin

Akteur:innen
Akzeptanz mit Sandra Müller
Albert-Schweitzer-/Geschwister-Scholl Gymnasium im Loekamp Marl
mit Andrea Möller und Theresia Riekert
Hans-Böckler-Berufskolleg Marl
mit Frauke Arnold
Martin-Luther-King Schule Marl
mit Andreas Becker, Anna-Lena Besten, Dustin Gashi und Alexa Kubiak (ab August 2022) sowie Ulrike Höpfner und Emine Karakaya (bis Juli 2022)
Musikschule Marl
mit Günter Braunstein
Tanz Kreativ mit Melanie Drücke
Tanzschule Klein mit Kirsten Klein
Willy-Brandt-Gesamtschule Marl
mit Silvia Frechen und Janine Langer

Tänzer:innen Extern
Chrystel Guillebeaud
Josephine Kalies
Annika Kompant
Sara Koluchova
Frederico Mendes Teixeira
Sophia Otto
Katharina Scheidtman

Tänzer:innen Sasha Waltz & Guests
Sebastian Abarbanell
Alessandra Defazio
Claudia De Serpa Soares
Tian Gao
Joel Suárez Gómez
Annapaola Leso
Jaana Männima
Dominique McDougal
Orlando Rodriguez
Wibke Storkan

In C

Das Projekt basiert auf Terry Rileys Komposition »In C« (1964). Der Komponist hatte in seiner Komposition musikalische Elemente vorgegeben, es aber den Musikerinnen und Musikern überlassen, wann sie synchron zusammenspielen oder wann sie nach eigenem Ermessen Phrasen wiederholen. Sasha Waltz' Choreographie »In C« folgt diesem Prinzip. Ihre 53 choreographischen Figuren können sich ebenfalls überlagern und verschieben, ohne das Miteinander aber niemals aus den Augen zu verlieren. Für Marl hat Sasha Waltz eine Variation ihrer Choreographie entwickelt, die Marler Partitur. Die Figuren können von Laiengruppen ganz oder teilweise eingeübt werden.

Marler Partitur

Vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Polarisierung und sozialer Vereinzelung will das Projekt die Grundsätze gelebter Demokratie intuitiv erfahrbar machen. Es bezieht unterschiedlichste Gruppen ein, die unabhängig von Sprache, Herkunft und sozialem Hintergrund einem gemeinsamen Regelwerk folgen – den verabredeten Bewegungsmustern, die auch in Zukunft allen Teilnehmenden wie eine neu erlernte Körpersprache zur Verfügung stehen werden. Die Choreographie schafft ein komplexes Miteinander. Ältere reagieren auf die Bewegungen der Jüngeren, Schnellere passen sich dem Tempo der Langsameren an, einer wird von der anderen abgeholt und mitgenommen. Manchmal eilen Einzelne in ihrem eigenen Rhythmus voraus. Immer wieder aber schließen die anderen auf und die Gruppe findet zusammen.

»In C – Marler Partitur« wird im öffentlichen Raum aufgeführt. Durch die stadtweite Bewegung entsteht in dem einst aus verschiedenen Dörfern zusammengewachsenen Stadtgebilde ein körperliches Gefühl für den Gesamtzusammenhang und die soziale Gemeinschaft, das über Marl hinaus zum Bild für gesellschaftlichen Zusammenhalt wird.

Wer tanzt?

Am Aufführungswochenende wird »In C – Marler Partitur« von acht Bürgergruppen aufgeführt. Alle Laientanzgruppen haben die choreographischen Figuren der Partitur zuvor in einem Mentoring-System mit Profitänzerinnen und Profitänzern eingeübt. Die Choreographie wird über das Aufführungswochenende hinaus in der Stadt Marl geprobt und aufgeführt werden. Jede und jeder ist eingeladen, mitzumachen. Anmelden kann man sich über die Projektwebsite.

Sasha Waltz

Sasha Waltz ist Choreographin, Tänzerin und Regisseurin. Sie studierte Tanz und Choreographie in Amsterdam und New York. Gemeinsam mit Jochen Sandig gründete sie 1993 die Tanzcompagnie Sasha Waltz & Guests.

10.+11. Sep

1 Scharounschule 13:00–13:15 Uhr

Westfalenstraße 68A, 45770 Marl
Tänzer:innen der Gruppe **Tanz Kreativ**
Gruppenleitung Melanie Drüke
Tutor Frederico Mendes Teixeira

Hans Scharouns 1971 abgeschlossene »Volksschule« gliedert sich organisch in eingeschossigen Waben um die auf mehreren Ebenen aufgefächerten Funktionsräume und eine Aula, die nicht nur zur gleichen Zeit wie seine Berliner Philharmonie entsteht, sondern durch eine ebenso klare Akustik besticht. Der Plenarraum für das Schülerparlament zeigt den demokratischen Anspruch des Marler Bauprogramms.

2 Planetensiedlung 13:45–14:00 Uhr

Merkurstraße 26, 45770 Marl
Tänzer:innen der Gruppe **Akzeptanz**
Gruppenleitung Sandra Müller
Tutor Frederico Mendes Teixeira

Das Planetenviertel mit seinem neu renovierten »Spielplatz der Nationen« bietet knapp 2.000 Menschen Wohnraum und fasst den Marler Stadtkern südöstlich ein. Die Siedlung wurde in den 1990-er Jahren fertiggestellt. Sasha Waltz und den Auftraggebern war es wichtig, auch diesen späteren Wohnbau einzubeziehen.

3 Willy-Brandt Gesamtschule 14:15–14:30 Uhr

Willy-Brandt-Allee 1, 45770 Marl
Tänzer:innen der Gruppe **Willy-Brandt-Gesamtschule**
Gruppenleitung Silvia Frechen und Janine Langer
Tutorinnen Sophia Otto und Katharina Scheidtmann
Tänzer:innen der Gruppe **Martin-Luther-King-Schule 8b**
Gruppenleitung ab August 2022: Andreas Becker und Dustin Gashi; bis Juli 2022: Emine Karakaya
Tutorin Sara Koluchova

Die Willy-Brandt-Gesamtschule wurde 1976–78 nach Plänen von Bassenge, Puhann-Schulz und Schreck gebaut. Mit seinen drei oktogonalen Hauptbaukörpern und einem lichtgefluteten Empfangsbereich entwickelt sie den sozialen Anspruch der Scharounschule für über 1.000 Schülerinnen und Schüler weiter. Das Schulgelände ist als Campus-Park angelegt.

4 Hügelhäuser 14:45–15:00 Uhr

Kreuzstraße 295, 45770 Marl
Tänzer:innen der Gruppe **Gymnasium im Loekamp**
Gruppenleitung Andrea Möller und Theresia Riekert
Tutorin Annika Kompant

Das erste Hügelhaus von Peter Fallers, Roland Frey, Claus Schmidt und Hermann Schröder wurde 1965 fertiggestellt. Bei niedrigen Baukosten sollten die Grundstücke optimal ausgenutzt werden und gleichzeitig ein möglichst individuelles Wohnen ermöglichen.

5 Theater 15:20–15:35 Uhr

Am Theater 1, 45768 Marl
Tänzer:innen der Gruppe **Tanzschule Klein**
Gruppenleitung Kirsten Klein
Tutorin Josephine Kalies

Das 1953 erbaute Theater von Heinz Kiel war der erste deutsche Theaterneubau nach dem Krieg. Sein Innenraum ist so konzipiert, dass weit von der Bühne entfernte Ränge vermieden werden und alle Sitzplätze einen guten Blick bieten. Die umgedrehte Lokomotive vor dem Theater, Wolf Vostells Objekt »La Tortuga« (span. für Schildkröte), stieß bei der Aufstellung 1993 auf große Begeisterung wie auch Kritik. Die alte Güterzuglokomotive, Baureihe 52 der deutschen Reichsbahn, brachte nicht nur Material an die Kriegs-Fronten, sondern auch Menschen in Konzentrationslager.

6 Skulpturenpark 16:00–16:15 Uhr

Alter Friedhof Brassert, 45768 Marl
Tänzer:innen der Gruppe **Martin-Luther-King-Schule 6a**
Gruppenleitung ab August 2022: Anna-Lena Besten und Alexa Kubiak; bis Juli 2022: Ulrike Höpfner
Tutorin Sara Koluchova

Der zum Skulpturenpark gewordene Alte Friedhof Brassert (mit der zum Europäischen Friedenshaus umgestalteten Friedhofskapelle) liegt unmittelbar am Rathaus mit dem ehemaligen Sitz des Skulpturenmuseums und versammelt hochkarätige Plastiken von Micha Ullman, Ian Hamilton Finley, Ilya und Emilia Kabakov, Jochen Gerz und Esther Shalev-Gerz und anderen.

7 Grimme-Institut 16:25–16:40 Uhr

Eduard-Weitsch-Weg 25, 45768 Marl
Tänzer:innen der Gruppe **Albert-Schweitzer-/Geschwister-Scholl-Gymnasium**
Gruppenleitung Kornelia Langer
Tutorin Chrystel Guillebeaud

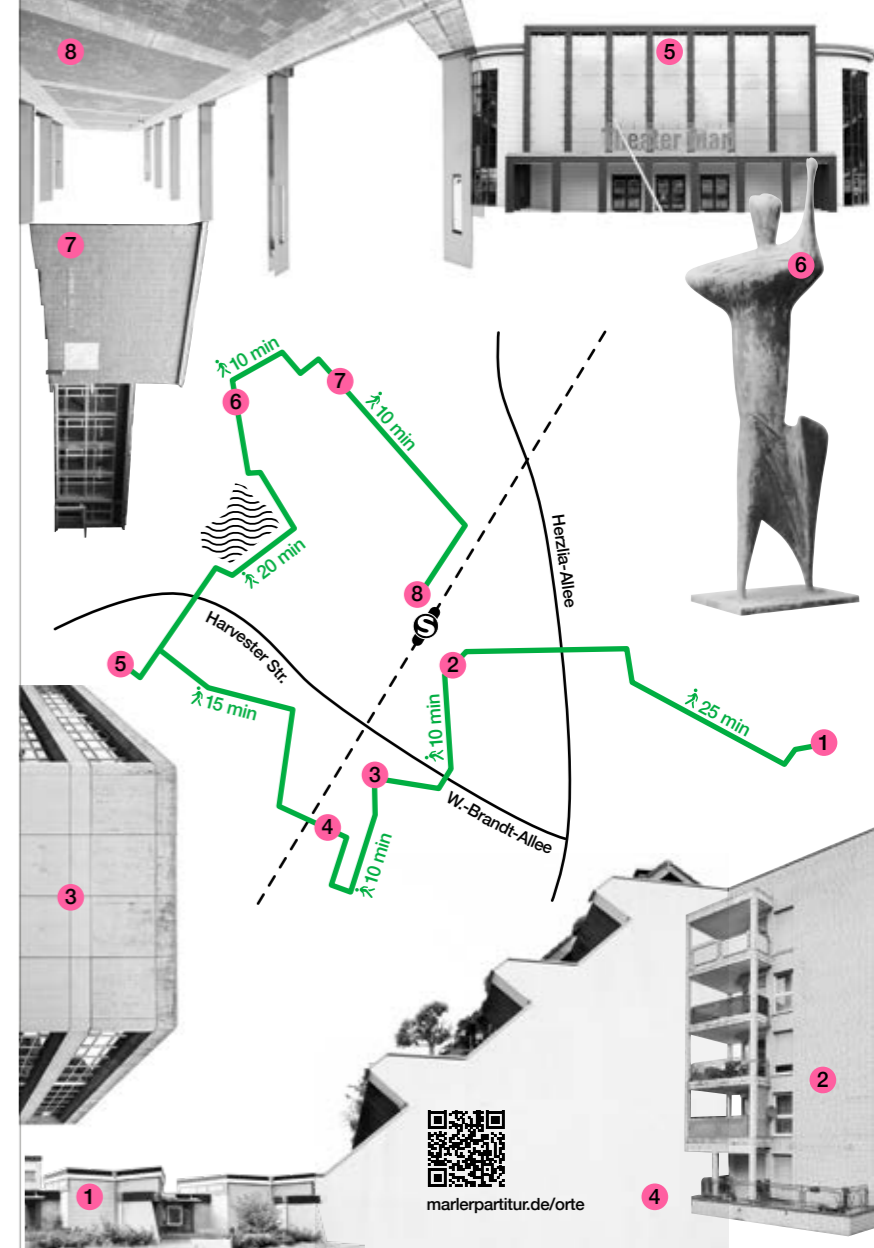
Die im Januar 1955 eingeweihte »insel«, heute Sitz des Grimme-Instituts, war das erste feste Haus für kommunale Weiterbildung in Deutschland. Günther Marschall hatte es mit einer großzügigen Lichtführung als Ort der Konzentration entworfen. Von hier erhielt die Wiederbelebung des Volkshochschulgedankens deutschlandweiten Schub. Anfang der 1960-er Jahre entwickelte der Direktor des Bildungswerks Bert Donnepp sein »Projekt mit dem Fernsehen«, ein Konzept für einen Fernsehpreis, aus dem 1964 der renommierte Adolf-Grimme-Preis wurde, der alljährlich in Marl vergeben wird.

11. Sep

8 Forum 17:00–18:00 Uhr

Marler Stern, 45768 Marl
Mit allen Teilnehmenden Gruppen und Tänzer:innen der Compagnie Sasha Waltz & Guests

Das Forum ist eine Veranstaltungsebene am »Marler Stern«, dem von 1971 bis 1974 entstandenen Einkaufszentrum mit einem Luftkissendach, das 58.000 m² Einkaufsfläche überspannt. Hier am Bahnhof und gegenüber der Planetensiedlung finden alle Teilnehmenden zur zentralen Aufführung zusammen.



marlerpartitur.de/orte